



pfarrblatt

05

PFARRENÜZIDERS

MITEINANDER | FÜREINANDER

AUSGABE

2 0 1 3



Christus mitten unter uns Menschen

Liebe Nüzigerinnen !



Jesus in der Mitte der christlichen Gemeinde

Wenn wir Katholiken am Fronleichnamstag in Prozessionen auf die Straße gehen, dann ist das keine Demonstration, sondern ein Bekenntnis. Fronleichnam - das klingt ein wenig nach Tod, ist aber ein lebendiges Fest.

Sein Ursprung reicht bis ins Mittelalter zurück. Darauf weist schon der heute nicht mehr unmittelbar verständliche Name hin. Es geht gerade nicht um einen Leichnam, sondern in Fronleichnam steckt „vron“ - der Herr und „lichnam“ - lebendiger Leib. Also in heutigem Deutsch: das Fest des lebendig gegenwärtigen Herrn. Jesus in der Mitte der christlichen Gemeinde - das, was in jeder Eucharistiefeier begangen wird.

Verehrung des geweihten Brotes

Schon im Mittelalter verstanden die Christen die Messe nicht nur als Mahlfeier der Gemeinde. Sie dachten auch nach über die wirkliche sakramentale, das heißt zeichenhafte, Gegenwart Christi in Brot und Wein.

Dieses Verständnis führte zu einer Verehrung der Eucharistie, also des in der Messe geweihten Brotes, auch außerhalb des Gottesdienstes. In Lüttich entstand 1246 daraus ein eigenes Fest: Fronleichnam. Die erste Fronleichnamsprozession zog 1277 durch Köln. Fronleichnam und Gründonnerstag stehen in einem Sinneszusammenhang. Wie die Erinnerung an das Abendmahl, das Jesus vor seinem Tod mit seinen Jüngern gehalten hat, wird auch Fronleichnam immer an einem Donnerstag gefeiert, und zwar am zweiten Donnerstag nach Pfingsten. Während der Grundton des Gründonnerstags eher dunkel und schon vom Karfreitag überschattet ist, geht es an Fronleichnam eher fröhlich zu: Blumen, Musik, Glocken und bei uns sogar ein Pfarrfest.

Prozessionen haben Symbolwert

Natürlich ist die Prozession das Element dieses Festes, das ihm die öffentliche Aufmerksamkeit sichert. Prozessionen haben Symbolwert. Sie führen den

Christen vor Augen, dass ihr Leben immer unterwegs sein bedeutet und dass der Glaube keine gemütliche private Nische ist. Glaube lebt vom Bekenntnis, vom Weitersagen. Auch von der Erfahrung, gemeinsam auf dem Weg zu sein. Und Prozessionen signalisieren, dass die Kirche sich nicht nur mit sich selbst befasst, sondern zu den Menschen geht und dass Gottes Nähe allen gilt.

Jesus - das Brot des Lebens

Dafür, dass Jesus uns seine Zuwendung schenkt, seine Nähe, seine Gegenwart, dafür hat er ein Zeichen ausgesucht, das niemals alt, niemals verbraucht ist: Nehmt und esst. Das Brot bin ich. Brot des Lebens.

Dieses Brot gibt es zu essen im zentralsten Geheimnis unseres Glaubens, in der Eucharistie. Das Brot, das wir dort empfangen und essen ist er selbst, sein Leib, sein Leben, Sterben und Auferstehen. Und dieses Mahl ist kein bloßes Sättigungsmahl mehr, auch nicht nur Ausdruck menschlicher Gemeinschaft. Es ist Zeichen für die Gemeinschaft Jesu mit uns. Er selbst schenkt sich in der Gestalt des Brotes.

Dieses Brot, dieser Jesus will nicht nur unseren leiblichen Hunger stillen, sondern unseren Hunger nach dauerhaftem Lebensglück, nach unzerstörbarer Gemeinschaft, nach endgültiger Zukunft, nach Anerkennung unabhängig von der Leistung. Dieses Brot will unseren Glauben nähren, unsere Hoffnung stärken, unsere Liebe antreiben.

Euer Pfarrer

Firmvorbereitung

FirmkandidatInnen zu Besuch im Landesgericht Feldkirch



Am Montag, den 8. April 2013 fuhren wir Firmlinge in das Landesgericht Feldkirch.

Richter Dr. Othmar Kraft gab uns einen Einblick in das Alltagsleben eines Justizbeamten und wir durften bei einem Gerichtsverfahren zuschauen. Zuvor erklärte er uns den Zusammenhang zwischen dem Staatsgesetz und den 10 Geboten und machte uns mit den Grundprinzipien der österreichischen Rechtsprechung vertraut.

Alles in allem war es ein sehr informativer Tag, den wir sicherlich in Erinnerung behalten werden.

Michael Rüdisser

bemerkenswerter Einsatz

bei der März-Haussammlung der Caritas



Kaffee und Kuchen gab es als Dank für die fleißigen Sammlerinnen und Sammler.

39 Frauen und Männer aus Nüziders haben bei der diesjährigen Märzhaussammlung € 9.066,14 an Spenden zusammengetragen. Die Sammelgelder verwendet die Caritas ausschließlich zur Linderung von Not in unserem Ländle. Dieser beachtliche Betrag ist doch ein sprechendes Zeichen solidarischer Gesinnung und Nächstenliebe aus unserer Pfarrgemeinde. Allen Sammlerinnen und Sammlern ein großes Dankeschön für ihren Einsatz im Dienste der Notleidenden und ein herzliches Vergeltsgott verdienen alle Spender, die die SammlerInnen freundlich aufgenommen haben und durch ihre Spende wirksame Hilfe in unserem Land möglich machen.

Erstkommunion 2013 |

Mit Jesus, dem guten Hirten unterwegs



In diesem Jahr stand die Vorbereitung und das Erstkommunionfest am 07. April unter dem Leitsymbol des guten Hirten.



**Herr, du bist mein Hirt.
Bei dir darf ich spielen
im grünen Gras.
Frisches Wasser
lässt du für mich sprudeln.
Bei dir bin ich gern.
Du führst mich an deiner Hand.
Auch wenn ich Angst habe,
bin ich nicht allein.
Du kennst den richtigen Weg.
Du bist bei mir.
Du Gott, mein Beschützer
und Tröster,
du hast mir Menschen gegeben,
die mich lieb haben.
Du bist gut zu mir.
Bei dir bin ich gern.**

Die festlichen Klänge der Harmoniemusik und das Leuchten in den Augen der Erstkommunionkinder überstrahlte die nasskalte Witterung.

Jesus sagt: Ich bin der gute Hirte, ich kenne die Meinen und die Meinen kennen mich. Er kennt uns, wie wir sind: mit unserer Begeisterung und Lebensfreude, mit unserem Mut und mit unseren Fehlern und Schwächen.

Dass der Funken dieser frohen Botschaft auf die Kinder übergesprungen ist, konnten wir im Festgottesdienst schon daran erkennen, wie die Erstkommunionkinder mit Begeisterung und voller Inbrunst mitgesungen und gebetet haben.

Erstkommunion 2013

Mit Jesus, dem guten Hirten unterwegs



Kinder der Klasse 2a

mit Klassenlehrer Rainer Bitschnau,
Religionslehrerin Manuela Martin,
Direktorin Gerda Morre und
Pfarrer Karl Bleiberschnig



Kinder der Klasse 2b

mit Klassenlehrerin Karin Bachmann,
Direktorin Gerda Morre und
Pfarrer Karl Bleiberschnig



Kinder der Klasse 2c

Klassenlehrerin Astrid Tschabrun,
Direktorin Gerda Morre und
Pfarrer Karl Bleiberschnig

Fastensuppe am Karfreitag |

EUR 800,-- zugunsten des Kinder-Hilfsprojektes von Kaplan Inna



Kaplan Inna freut sich über die große Hilfsbereitschaft bei der Übergabe der Spenden

Priester in seiner Heimat. Danach wollte er nach Bludenz kommen, um den Bludenzern das zurück zu geben, was man ihm „Gutes“ getan hat.

Seit er hier ist, unterstützt er die Kinder in seiner Heimat, damit sie die Schule besuchen, Schulbücher bekommen, aber auch medizinische Betreuung in Anspruch nehmen können.

Beim traditionellen Suppentag am Karfreitag kamen auch heuer wieder viele Besucher und unterstützten mit ihren freiwilligen Spenden das von Kaplan Inna Reddy Kolukula geleitete Kinder-Hilfsprojekt in Indien.

Er arbeitet als Kaplan in Bludenz und unterstützt dieses Projekt mit Hilfe seiner Schwester in Indien. In seiner Heimat ist der größte Teil der Bevölkerung sehr arm und arbeitet als Tagelöhner auf den Feldern. Der Verdienst beträgt gerade einmal 60 bis 80 Cents am Tag.

Kaplan Inna war selbst ein Patenkind. Seine Patin war die Messnerin der Pfarre Herz Mariä. Durch diese Unterstützung konnte er die Schule besuchen und dann Priester werden. Er arbeitete dann 18 Jahre als

Karfreitag-Andacht | gestaltet vom Kinder-Liturgiekreis



Die Andacht stand unter dem Zeichen „Das Kreuz als Zeichen des Lebens“

Die kleinen und großen Kinder haben als Zeichen des Lebens gelbe Strahlen nach vorne getragen und damit die Sonne zum Leuchten gebracht. Als Zeichen des Lebens sind am Kreuz Knospen erblüht.

Wie die Ostersonne das Kreuz erhellt, wird neues Leben durch das Kreuz möglich. So ist Gott für uns da, für Große und Kleine in Sorgen, Angst, Trauer und Freude. Gottes Licht begleitet uns, Gottes Liebe umgibt uns, Gottes Freude macht uns fröhlich.

Orgel-Konzert | der Klasse von Prof. Helmut Binder - am 04.05.2013 - 20.00 Uhr

Die Studenten von Prof. Binder machen einen Streifzug durchs Orgel-Ländle mit Halt in Nüziders. In unserer Pfarrkirche werden sie von unseren Kantorinnen gesanglich unterstützt.



Pfarrchronik |

Taufen | aufgenommen in die Glaubensgemeinschaft

Victoria Vaschauner, Laz 16	13.04.	Jonas Gander, Bludenz	14.04.
Ben-Joel Kieln, Bludenz	14.04.	Luisa Seifert, Waldburgstr. 32/7	20.04.

Geburtstage | das Leben feiern

Christian Keckeis, Sonnenbergstr. 17	01.05.1932	Pirmin Jenny, Weiherweg 3/1	16.05.1929
Sophie Dobler, Im Daneu 32	02.05.1925	Marianne Vonbank, Grafenweg 10/1	18.05.1935
Richard Bischof, Dr. Vonbunstr. 6/1	05.05.1928	Ingeborg Reisinger, Waldburgstr. 39c	20.05.1932
Anna Hinteregger, Sonnenbergstr. 12a	05.05.1937	Walter Bischofberger, Sozialzentrum	21.05.1923
Adelheid Schuchter, Sozialzentrum	06.05.1923	Johann Gebhard, Waldburgstr. 51	21.05.1938
Peter Bischof, Zollgasse 12/2	11.05.1934	Hermine Nestler, Burggasse 4/1	22.05.1935
Johanna Konzett, Laz 7	11.05.1934	Gertrud Moosbrugger, Oberfeld 5/1	25.05.1933
Othmar Strele, Gaschamella 24	11.05.1938	Ida Burtscher, Sozialzentrum	27.05.1928
Otto Zech, St. Vinerstr. 16/1	13.05.1921		

Sterbefälle | Gott in deine Hände lege ich meinen Geist

Charlotte Zintl, Quadraweg 26	25.03.
-------------------------------	--------

Ostergrußaktion | der Ministranten



Am 29. März nach der Karfreitags-Andacht hat die Ministrantengruppe von Lucia Tremuel und Simone Fijatkowski ein kleines Ostergeschenk, das von der Gruppe gebastelt wurde, im Sozialzentrum und in den Altenwohnungen an die Bewohner ausgeteilt.

Die Freude und Dankbarkeit, die uns entgegen gebracht wurde, war für uns alle ein schönes und einmaliges Erlebnis. Wir Ministranten und unsere Begleitpersonen bekamen von Lucia einen selbstgebackenen Osterhasen mit nach Hause. Nochmals vielen Dank dafür!

Kerzenverkauf in der Osternacht

Die selbst gebastelten Kerzen des Frauen-Aktivkreises haben in der Osternacht wieder großen Anklang gefunden. Die Einnahmen in Höhe von 1058,20 kommen der Sanierung des Kirchturms zu Gute.

Mini-Ausflug | am Samstag, 15. Juni 2013

Treffpunkt: Bäckerei Flachsmann um 8.00 Uhr.
Anmeldung bis spätestens 21. Mai 2013



Gottesdienste

Samstag
Sonn- und Feiertage
Montag, Dienstag, Freitag
Mittwoch, Donnerstag

19.00 Uhr
07.30 /09.30 /19.00 Uhr
07.15 Uhr in St. Viner
19.00 Uhr

Mittwoch	01.05.	19.00 Uhr	Josef der Arbeiter; Staatsfeiertag, Hl. Messe
Donnerstag	02.05.	19.00 Uhr	Priesterdonnerstag; Gebet um geistliche Berufe; Jahrtag für Ottilie Kräutler
Freitag	03.05.	19.00 Uhr	Herz-Jesu-Freitag; anschließend Anbetung
Samstag	04.05.	18.00 Uhr 19.00 Uhr 20.00 Uhr	Vorabendmesse in Laz Vorabendmesse in der Pfarrkirche Kirchenkonzert mit Studierenden der Orgelklasse von Prof. Helmut Binder
Sonntag	05.05.		6. Sonntag der Osterzeit; Off 21, 10-23; Joh 14, 23-29
Dienstag	07.05.	19.00 Uhr	erste Maiandacht in der St. Vinerkirche
Mittwoch	08.05.	14.00 Uhr 18.30 Uhr	Zulassungsprüfung zur Firmung im Pfarrzentrum Bittprozession zum Annabild; anschließend Vorabendmesse
Donnerstag	09.05.		Christi Himmelfahrt; Eph 1, 17-23; Lk 24, 46-53 Fußwallfahrt nach Rankweil; Abmarsch bei Elektro Muther um 03.30 Uhr
Freitag	10.05.	19.00 Uhr	Maiandacht in Laz
Samstag	11.05.	08.30 Uhr 19.00 Uhr	Abfahrt der Firmlinge von der Bäckerei Flachsmann nach Einsiedeln Vorabendmesse, Mitgestaltung Vokalensemble aus Göfis
Sonntag	12.05.		7. Sonntag der Osterzeit; Muttertag; Apg 5, 55-60; Joh 17, 20-26
Dienstag	14.05.	19.00 Uhr	Maiandacht in der St. Vinerkirche
Donnerstag	16.05.	08.00 Uhr 19.00 Uhr	Wallfahrt der Erstkommunionkinder nach Vens Jahrtag für Anna Hlava
Freitag	17.05.	19.00 Uhr	Maiandacht in Laz, musikalisch gestaltet vom Kirchenchor
Samstag	18.05.	19.00 Uhr	Vorabendmesse
Sonntag	19.05	09.30 Uhr 10.30 Uhr	Pfingstsonntag; Rö 8, 14-17; Joh 3, 16-21 Musikalische Mitgestaltung des Gottesdienstes durch den Kirchenchor Gottesdienst im Festzelt des FC Nüziders, mitgestaltet vom Männerchor
Montag	20.05.	10.30 Uhr	Pfingstmontag; Sonntagsordnung zusätzlicher Gottesdienst beim Oberen Bild
Dienstag	21.05.	19.00 Uhr	Maiandacht in der St. Vinerkirche
Mittwoch	22.05.	17.00 Uhr 19.00 Uhr	Probe der Firmlinge in der Pfarrkirche Jahrtag für Hilda Engstler
Freitag	24.05.	17.00 Uhr 19.00 Uhr	Abt Martin Werlen spendet 38 Jugendlichen das Sakrament der Firmung Maiandacht entfällt
Samstag	25.05.	19.00 Uhr	Vorabendmesse
Sonntag	26.05.		Dreifaltigkeitssonntag; Rö 5, 1-5; Joh 16, 12-15
Dienstag	28.05.	19.00 Uhr 19.45 Uhr	Maiandacht in der St. Vinerkirche Pfarrgemeinderat-Sitzung
Mittwoch	29.05.	19.00 Uhr	Vorabendmesse
Donnerstag	30.05.	09.00 Uhr	Hochfest des Leibes und Blutes Christi; Fronleichnam; Festgottesdienst mit unseren Erstkommunionkindern und den Vereinen auf dem Kirchplatz, mitgestaltet vom Kirchenchor; anschließend Prozession. Danach findet der Frühschoppen des Kirchenchores statt.
Freitag	31.05.	19.00 Uhr	letzte Maiandacht in Laz